



FÖRDERMITTEL NEWSLETTER

39. Kalenderwoche
(25.09.2017 – 29.09.2017)

Liebe Engagierte,

in den ersten Bundesländern fangen in der kommenden Woche die Herbstferien an. Alle, die nun oder erst in den nächsten Wochen ein paar Tage frei haben, wünsche ich einen goldenen Herbst.

Friederike Vorhof

Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an info@resonanzboden.global abonniert werden.

Sachsen: Förderung integrativer Maßnahmen

Teil 1: Förderung von Maßnahmen in den Bereichen Integration, Partizipation und gesellschaftlicher Zusammenhalt

In Sachsen werden Maßnahmen in den Bereichen Integration, Partizipation und gesellschaftlicher Zusammenhalt gefördert. Dabei soll der gesellschaftliche Zusammenhalt zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gestärkt, die interkulturelle Öffnung gefördert und der Abbau von Vorurteilen und Fremdenfeindlichkeit unterstützt werden.

Anträge müssen bis zum 01. Oktober für das Folgejahr eingereicht worden sein. Maßnahmen, die **nach dem 01. Mai umgesetzt werden, können auch erst zum 28. Februar** beantragt werden.

Teil 2: Unterstützung der Landkreise und kreisfreien Städte

Daneben werden Landkreise und kreisfreie Städte in Sachsen darin unterstützt, die Integration und Partizipation von Migranten*innen voranzutreiben.

Dabei wird Folgendes gefördert

- a. Etablierung von „kommunalen Integrationskoordinatoren*innen“
- b. Unterstützung von niederschweligen und ehrenamtlichen Initiativen
- c. Unterstützung von Kommunen oder von ihnen beauftragte Träger bei der Bereitstellung von Arbeitsangelegenheiten nach § 5 Absatz 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes
- d. Aufbau und Koordinierung von Servicestellen für Sprach- und Integrationsvermittler*innen.

Anträge können von Kommunen und kreisfreien Städten in Sachsen **bis zum 01. Oktober 2017** gestellt werden.

Teil 3: Maßnahmen zum Erwerb der deutschen Sprache für Personen mit Migrationshintergrund

Mithilfe des dritten Teils der Förderung integrativer Maßnahmen Sachsens sollen Migranten*innen Zugang zu Deutschkursen bekommen.

Dabei können sich Sprachkursträger*innen um eine Förderung bewerben, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gemäß § 18 der Integrationskursverordnung (IntV) als Integrationskursträger zugelassen sind oder Träger von berufsbezogenen Sprachförderkursen sind (ESF-Bundesprogramm der Deutschsprachverordnung).

Ihnen wird das Angebot von Alphabetisierungskursen, Einstiegskursen „Deutsch sofort“ und Aufbaukursen „Deutsch qualifiziert“ gefördert.

Anträge können fortlaufend gestellt werden.

Teil 4: Maßnahmen zur Erstorientierung in Sächsischen Erstaufnahmeeinrichtungen

Eingetragene Vereine, gemeinnützige Organisationen mit beschränkter Haftung, Volkshochschulen und Träger*innen sind eingeladen, sich um Förderung im vierten Teil der integrativen Maßnahmen Sachsens zu bewerben.

Bezuschusst werden hierbei Projekte zur ersten Orientierung und Wertevermittlung. Auf diese Weise sollen die Voraussetzungen für ein friedliches Miteinander geschaffen werden. Auch hier ist eine Antragsstellung stets möglich.

Integrationspreis des Landes Brandenburg

Unter dem Titel „Integration in Ausbildung und Arbeit“ soll in diesem Jahr der [Brandenburger Integrationspreis](#) verliehen werden.

Dabei sollen jene Organisationen und Unternehmen gewürdigt werden, die die Integration von Migranten*innen vorantreiben und dabei folgende Kriterien beinhalten:

- Innovation
- Nachhaltigkeit
- Vernetzung
-

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Bewerbungen können **bis zum 13. Oktober 2017** eingereicht werden.

Berliner Projektfonds: Kulturelle Bildung

Künstlerische Bildungsprojekte, bei denen Künstler*innen oder Kultureinrichtungen mit Bildungs- und/ oder Jugendeinrichtungen zusammenarbeiten, können wieder mit dem [Berliner Projektfonds „Kulturelle Bildung“](#) gefördert werden.

Dabei wird eine Unterstützung in Höhe von 3001 bis 20.000 Euro für jene Projekte genehmigt, die die Lebenswelten und Themen der Jugendlichen behandeln.

Antragsschluss ist 16. Oktober 2017.

Musik und Integration - Zentrale Plattform für musikalische Integrationsprojekte online

Eine zentrale Plattform für die Akteur*innen musikalischer Integrationsangebote stellt ab sofort das Deutsche Musikinformationszentrum (MIZ), eine Einrichtung des Deutschen Musikrats, zur Verfügung.

Unter integration.miz.org können Veranstalter*innen und Anbieter*innen im Bereich Flüchtlingshilfe und Migrationsarbeit ihre Aktivitäten bundesweit präsentieren. Das Angebot befindet sich im Aufbau und wird fortlaufend um neue Projekte und Initiativen erweitert. Akteur*innen der musikalischen Integrationsarbeit sind eingeladen und aufgerufen, sich an dem Angebot zu beteiligen.

Veranstaltungen

!!!! Neuer Termin !!!!

Freitag, 17. November | 14:00-18:00 Uhr & Samstag, 18. November | 10:00-17:00 Uhr
Solidarisches Handeln in ungleichen Machtverhältnissen?!

Aus organisatorischen Gründen wurde für das 2teilige Seminar ein neuer Termin angesetzt.

Solidarität und Hilfsbereitschaft sind auf den ersten Blick erstrebenswert für das Zusammenleben in einer sozial gerechten Gesellschaft.

Bei unserem 2-tägigen Workshop möchten wir mit Ehren- und Hauptamtlichen ihre Tätigkeit im Bereich Flucht und Migration be- und hinterfragen. Dabei soll der Blick für das eigene Handeln und die Eingebundenheit in Machtasymmetrien geschärft werden. Mehr [hier](#)

Themen

Soziale (Un-)Gerechtigkeit | globale Ungleichheitsverhältnisse | Kolonialismus | Rassismus | kritisches Weißsein | Privilegien | Humanitarismus | Solidarität | Othering | Kulturbegriffe | individuelle und strukturelle Diskriminierung | Intersektionalität.

Ziele

Selbstkritisches Hinterfragen von Stereotypen und Vorstellungen von „Kultur“ | Reflexion von gesellschaftlichen Machtverhältnissen und eigenen sowie institutionellen Verstrickungen | Auseinandersetzung mit der eigenen Position und Privilegien | gemeinsame Entwicklung von Perspektiven für die Umsetzung in der ehrenamtlichen Praxis

Der Workshop ist kostenfrei!

Anmeldung erbeten bis 10.11.2017 unter info@resonanzboden.global oder per Telefon 0391 24451 – 76.

Seminarsprache ist Deutsch. Auf Wunsch kann eine Sprachmittlung organisiert werden. Bitte bis spätestens 04.11.2017 mit der Anmeldung angeben.

resonanz
boden



Das Projekt „Resonanzboden“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.
Brandenburger Str. 9
39104 Magdeburg

Ansprechperson: Antonia Kern
Geschäftsführer: Axel Schneider
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann
VR 11087 AG Stendal
Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern
Email: info@resonanzboden.global
Telefon: 0391 – 244 51 77
www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Inneren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

